

„Zukunft gestalten“

Gruppenstunde zur PGR Wahl 2012



Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahren

Gruppengröße: 5-15 TeilnehmerInnen

Dauer: 60 Minuten

Ziel:

Im Rahmen der Gruppenstunde sollen Jugendliche erkennen, dass die Gestalt der Kirche wesentlich von ihnen abhängt und durch sie gestaltet werden kann. Die Gruppenstunde dient dazu, sie für das Thema Pfarrgemeinderatswahl 2012 zu sensibilisieren und eigenverantwortlich in der Pfarre aktiv zu werden.

Ablauf:

- 1) Wo steht die Jugend in der Pfarre? → Wahrnehmen, wo ich stehe!
- 2) PGR als Möglichkeit zur Mitbestimmung kennen lernen! → Was ist unser Auftrag? Unsere Vision für die Zukunft?
- 3) Basisinformationen zum Pfarrgemeinderat! → Wie können wir unsere Ideen umsetzen?
- 4) Abschließendes Gebet! → Im Vertrauen auf Gottes Hilfe wagen wir den Dienst in der Gemeinde!

Einteilung	Inhalt/Methode	Material	Dauer
Begrüßung	<p>Themenvorstellung: PFARRGEMEINDERAT</p> <p>Ablauf der Gruppenstunde erläutern</p>		05'
Wo sieht sich die Jugend in der Pfarre?	<p>GL organisiert eine Kopie des Grundrisses der eigenen Pfarre (größer als DIN A4). Wo das nicht möglich ist, kann mit Bauklötzen o.ä. Material eine Kirche improvisiert werden. Die „Kirche“ befindet sich in der Mitte und die Gruppe versammelt sich darum.</p> <p>Jede/r Jugendliche erhält ein Teelicht. Es soll entzündet werden (evtl. an Osterkerze) und auf den Grundriss der Kirche gestellt werden. Das Licht kennzeichnet den Ort, wo der/die Jugendliche sich in der Kirche beheimatet fühlt.</p> <p>(zB Jugendliche/r stellt Kerze neben Altar, weil er/sie Ministrant/in ist oder die Kerze wird vor die Tür gestellt, weil er/sie das Gefühl hat nicht dazu zu gehören.)</p> <p>Impulsfragen: Der Ort, an dem dein Teelicht steht, fühlst du dich dort gut/schlecht?! Was siehst du von diesem Ort aus? Wen hast du im Blick? Würdest du lieber an einem anderen Ort stehen? Warum ja/nein?</p>	<p>Grundrissplan der Pfarre (vergrößerte KOPIE!); evtl. Osterkerze; Teelichter; Feuerzeug</p> <p>(Teelichter können evtl. durch Klebepunkte ersetzt werden)</p>	15'

	<p>Anschließende Diskussion der Ergebnisse</p> <p>→ Überleitung: Jede/r hat die Chance die Pfarre/die Kirche zu gestalten und mitzureden. Die Pfarre lebt von Jenen, die sich und ihre Talente einbringen! Hierfür gibt es den Pfarrgemeinderat (PGR)!</p>		
Basisinformationen zum Pfarrgemeinderat	<p>Die im Anhang befindlichen Zitate werden verteilt. In Kleingruppen werden die Texte gelesen, es wird sich ausgetauscht über den Inhalt.</p> <p>Anschließend berichtet jede Gruppe, was in ihrem Text stand. Die GL fasst inhaltlich das Gesagte zusammen und benennt die Fakten.</p> <p>(Je nach Gruppengröße kann die Anzahl der Zitate variiert werden. Es ist ebenso möglich ein oder zwei Zitate gemeinsam mit der ganzen Gruppe zu erarbeiten.)</p> <p>Zusammensetzung der PGR¹</p> <p>→ Mitglieder von Amts wegen – sind Mitglieder, die aufgrund ihrer Funktion in der Pfarre im PGR sitzen. Das ist der Pfarrer und alle hauptamtlichen Mitarbeitenden in der Seelsorge, Pastoralassistent/in, Diakon etc.</p> <p>→ gewählte Mitglieder – je nach Größe der Pfarre gehören dem PGR zwischen 4 und 18 Personen an.</p>	<p>Zitate aus Anhang vervielfältigen, Informationen zum Pfarrgemeinderat auf die eigene Pfarre hin überprüfen: Wann wird bei euch gewählt? Ab welchem Alter darf man dabei sein? Bei wem müssen bis wann die Vorschläge für Kandidaten/innen eingebracht werden?</p>	25`

¹ Die nachfolgenden Angaben sind der Geschäftsordnung der ED Wien entnommen. (<http://pgr.at/statuten/geschaeftsordnung.php>) Sie können in den einzelnen Diözesen unterschiedlich sein.

Die Wahl zum PGR findet am 18. März statt. Kandidaten können bis ???? bei ???? vorgeschlagen werden!

Wer kann sich für die Wahl aufstellen lassen?

→ Mitglieder des PGR müssen: - katholisch sein – das 16. Lebensjahr vollendet haben – auf dem Gebiet der Pfarre wohnen/ in der Pfarre Mitleben – sich zur Glaubenslehre und Ordnung der katholischen Kirche bekennen – bereit sein, Aufgaben im PGR zu übernehmen

Der PGR wird auf 5 Jahre gewählt. Wenn ein/e Jugendliche/r gewählt wurde und aus Berufs- oder Studiengründen die Pfarre verlässt, kann er/sie sein Mandat an eine/n Nachfolger/in übergeben.

Vorsitzender des PGR ist der Pfarrer

Im PGR gibt es die Möglichkeit Fachausschüsse zu gründen, die für besondere Aufgaben zuständig sind. Dazu zählt zB die Liturgie (Gestaltung von Gottesdiensten, Andachten etc.) aber auch die pastorale Arbeit mit Jugendlichen. Zu einem solchen Ausschuss können Personen gehören/ berufen werden, die nicht in den PGR gewählt wurden.

(Sollte es wider Erwarten kein/e Jugendliche/r in den PGR schaffen, besteht die Möglichkeit in einem solchen Ausschuss aktiv zu werden

	und zugleich mehrere Jugendliche einzubinden.		
Input zum eigenem PGR	PGR konkret: Wie sieht es in eurer Pfarre aus? Wie oft tagt der Pfarrgemeinderat bei euch? Vielleicht könnt ihr die Tagesordnung der letzten Sitzung bekommen und sehen, wie es bei euch so abläuft. Vielleicht hat ein Mitglied aus dem Pfarrgemeinderat Lust an der Gruppenstunde teilzunehmen und euch von seiner/ihrer Arbeit zu berichten. Hier können noch offene Fragen gestellt werden!	Protokoll der letzten PGR-Sitzung, Einladung eines PGR_Mitglieds zur Gruppenstunde	10'
Abschluss	Zum Abschluss der Gruppenstunde wird ein gemeinsames Gebet gesprochen. Es soll die Jugendlichen bestärken sich zu engagieren und vertrauen schenken, dass mit Gottes Unterstützung und im Vertrauen auf ihn ein solches Amt übernommen und gestaltet werden kann. Im Anhang findest du zwei Gebetsvorschläge zur Auswahl.	Gebete vervielfältigen und austeilen	05'

(Julia Puchegger, Carina Putz, Stefanie Raida)